

# RÜTIHÖFLER

Nr 2 März 1999

Herausgeber: Dorfverein Rütihof

Redaktion: Urs Wagner

Gestaltung: Barbara Kovats

Druck: Bo Druck, Gebenstorf

## ZENTRUM\_ARCHE\_RÜTIHOF

Was braucht es, um den Rütihöfler aus seiner Einfamilienhaus- und Gartenidylle herauszulocken?

Ein Fest, mit einem Festprogramm an dem er selbst aktiv mitbeteiligt ist, Festbeizen, die keine kulinarischen Wünsche offen lassen und dazu ein Geschenk in Form einer „Holzkiste“, die neugierig macht. So geschehen an der Einweihung Arche.

Es begann am Freitagabend Schlag auf Schlag. Offizielle Türöffnung und feierliche Übergabe der Arche als „Geschenk“ an die Bevölkerung. Wer sich bis dahin gefragt hat, wo denn das viele Geld investiert wurde, musste schnell erkennen, dass für einmal die Verpackung keinen schlüssigen Hinweis auf den Inhalt gab: Grosse, helle Räume, edle Hölzer, von einer Künstlerin geschaffene Wände prägen den Innenausbau. Die schwarzen Tische und Stühle unterstreichen den Anspruch auf Design. Doch es blieb kaum Zeit sich damit näher auseinander zusetzen.

In einer von Peter Kamm aufwendig inszenierten Operette wurde Rütihof inmitten einer typischen Dorfvereinsitzung von Seeräubern überfallen. Erst mit der Unterstützung des Kirchenchors und dem Einsatz weiterer Vereine aus dem Dorf konnte die Gefahr gebannt werden. Die Botschaft „Gemeinsam sind wir stark“ kam an.

Nach so viel Aufregung war eine Zwischenverpflegung je nach Neigung in fester oder flüssiger Form angesagt. Das vielfältige und reichhaltige Angebot lud ja förmlich dazu ein. So gestärkt, entschlossen sich sogar einige den Abend mit einem Tänzchen zu beenden. Dazu spielten, wie schon zuvor in der See-



Räuberoprette, „The Rütihof Swing Connection“.

Der Samstag Nachmittag war ganz auf die Kinder und Jugendlichen ausgerichtet. Spielen, Basteln, Turnen, Toggelturnier waren angesagt. Als Höhepunkt folgte das Kindermusical „Regenbogenfisch“, eine perfekt und mit viel Liebe zum Detail inszenierte Vorstellung. Allein das Bühnenbild wäre schon einen Besuch wert gewesen.

Nach der Zweitaufführung der Piratenoperette, wiederum vor vollem Haus, durfte unter der Regie von Renato getanzt werden. Die Betonung liegt hier bei durfte. Mangels Alternative haben leider vorerst nur die Kinder von dieser Gelegenheit Gebrauch gemacht. Erst zu sehr später Stunde kam so etwas wie Tanzstimmung auf.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Besinnung und des offiziellen Festaktes.

Der oekumenische Gottesdienst im Saal, sehr feierlich gestaltet von

Markus Graber und Andreas Zimmermann, hat einmal mehr gezeigt, wie man die Kirchen mit einem entsprechenden Rahmenprogramm füllen könnte. Anschliessend gab es Apéro mit dem fast schon traditionellen Rütihöfler Bauernbrot. Und dann kam, wie es sein muss die obligaten und viel zu langatmigen Festreden. Der Saal war zwar wiederum berstend voll. Aber es beschleicht mich der Gedanke, dass man sehnlichst auf den zweiten Auftritt der Frauen - Steelband Barilitos gewartet hat.

Schön anzuschauen, verzauberten sie uns wie schon zuvor mit südamerikanischen Klängen.

Den würdigen Schlusspunkt eines, wie ich meine, gelungenen Dorrfestes setzte die Zweitaufführung des Kindermusicals Regenbogenfisch. Und wer noch immer glaubt, die Rütihöfler verkriechen sich in ihrem trauten Heim, hat sich für einmal gründlich getäuscht.

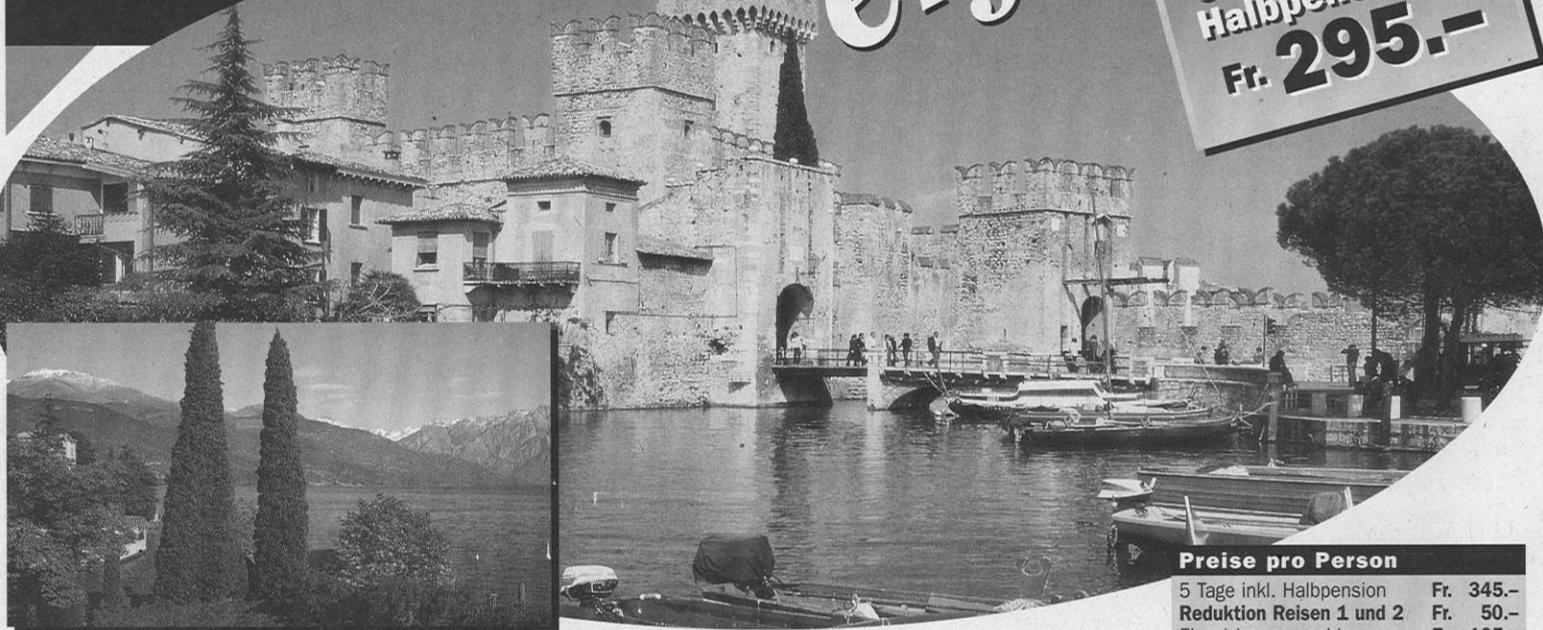
Urs Groth

# Gardasee – Südtirol

- ❖ Herrliche Dolomiten-Rundfahrten
- ❖ Fakultativer Ausflug nach Venedig
- ❖ Ausgewählte, komfortable Hotels an bester Lage

# erfahren

5 Tage inklusiv  
Halbpension ab  
**Fr. 295.-**



## IHR REISEPROGRAMM

Gardasee – wie oft hat man diesen Namen schon gehört, und doch bringt man ihn fast immer nur mit Sommerurlaub und Wassersport in Verbindung. Aber warum nicht auch einmal anders? Im März, wenn der Frühling erwacht und alles zu blühen beginnt, oder im Oktober, wenn sich die Hitze des Sommers löst, die Ströme der abertausenden Touristen aus aller Welt versiegen, wenn die Normalität des Alltages wieder Einkehr hält, dann zeigt sich der Gardasee von seiner schönsten Seite. Die günstigen klimatischen Bedingungen lassen an den Ufern eine üppige Vegetation gedeihen, zahlreiche subtropische Pflanzen vermitteln einen Hauch von Exotik. Zypressen wie bei Florenz, Oleander wie bei Neapel, Mandelblüten wie bei Agrigent – und das am Fuss der Alpen: Als Standort für unsere Entdeckungsreisen haben wir Garda ausgewählt.

### 1. Tag: Schweiz – Garda.

Hinfahrt via Luzern, Gotthard, Mailand, Bergamo, Brescia nach Garda.

### 2. Tag: Dolomiten-Rundfahrt.

Tagesausflug in die grossartige Gebirgsgruppe der Dolomiten mit den bekannten Berggruppen Latemar, Rosengarten, Langkofel oder Sellagruppe. Fahrt auf der Autobahn vorbei an Trento bis Bozen. Von hier aus weiter ins Eggtal – über den Karerpass nach Canazei zum Pordoipass. Aufenthalt und Gelegenheit zum Mittagessen. Die Rückfahrt erfolgt über das Grödnertal und das durch seine Holzschnitzereien bekannte St. Ulrich.

### 3. Tag: Gardaseerundfahrt.

Den heutigen Tagesausflug widmen wir dem einzigartigen Lago di Garda. Fahrt dem Ostufer entlang nach Riva del Garda, einem hübschen Städtchen mit kleinem historischem Zentrum, am nördlichen Teil des Sees gelegen. Dank dem milden Klima findet man hier eine typisch mediterrane Vegetation vor. Unsere Weiterfahrt führt uns entlang dem See, via Limone, Gardone, Salò, Desenzano, zu der 3,5 km in den See vorspringenden Halbinsel Sirmione mit der gleichnamigen, malerischen Ortschaft. Aufenthalt und Möglichkeit zum Besuch der bekannten Grotten des Catullo, der Burg und der romanischen Kirche von San Pietro in Malvino, in der sich wertvolle Fresken aus dem 15. und 16. Jh. befinden. Via Peschiera zurück zu unserem Hotel.

### 4. Tag: Venedig (fakultativ).

Die Stadt der Gondeln, Kanäle und Brücken erwartet uns heute. Der geführte Rundgang durch die auf 118 kleinen Inseln erbaute und von etwa 100 Kanälen durchzogene Stadt beginnt rund um die Piazza San Marco, dem einzigartigen Markusplatz. Wir sehen die Markuskirche, den Dogenpalast, die Seufzerbrücke und den Canale Grande. Die «Hauptstrasse» der Lagunenstadt wird von Palästen und Kirchen verschiedener Jahrhunderte gesäumt. Hier finden Sie auch die bekannteste der 400 Brücken Venedigs, die Rialto-Brücke aus dem 16. Jh., ein Wahrzeichen der Stadt. Vielleicht unternehmen Sie auch eine romantische Gondelfahrt.

### 5. Tag: Garda – Kaltern – Schweiz.

Fahrt via Trento nach Kaltern, ins bekannte Weinanbaugelände. Aufenthalt und Weiterfahrt via Meran im Vinschgau, Ofenpass, Flüelapass, Landquart, zurück in die Schweiz.

## Preise pro Person

|                          |           |
|--------------------------|-----------|
| 5 Tage inkl. Halbpension | Fr. 345.- |
| Reduktion Reisen 1 und 2 | Fr. 50.-  |
| Einzelzimmerzuschlag     | Fr. 105.- |
| Fak. Ausflug Venedig     | Fr. 40.-  |
| Annulationsschutz oblig. | Fr. 15.-  |
| Saisonzuschlag           |           |
| Reisen 3, 7–14           | Fr. 30.-  |

## Reisedaten 1999

### Sonntag bis Donnerstag

#### Frühling

|   |                       |
|---|-----------------------|
| 1 | 14.03.–18.03.         |
| 2 | 28.03.–01.04.         |
| 3 | 01.04.–05.04. (Do–Mo) |
| 4 | 11.04.–15.04.         |
| 5 | 18.04.–22.04.         |
| 6 | 25.04.–29.04.         |
| 7 | 02.05.–06.05.         |
| 8 | 08.05.–12.05. (Sa–Mi) |
| 9 | 12.05.–16.05. (Mi–So) |

#### Herbst

|    |               |
|----|---------------|
| 10 | 05.09.–09.09. |
| 11 | 12.09.–16.09. |
| 12 | 19.09.–23.09. |
| 13 | 26.09.–30.09. |
| 14 | 03.10.–07.10. |
| 15 | 10.10.–14.10. |
| 16 | 17.10.–21.10. |
| 17 | 24.10.–28.10. |

## Twerenbold-Leistungen

- Fahrt mit modernem Fernreisebus
- Unterkunft im guten Mittelklasshotel
- 4x Halbpension (Abendessen und Frühstücksbuffet)
- Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Dolomiten-Rundfahrt
- Gardasee-Rundfahrt
- Erfahrener Chauffeur/Reiseleiter

## Abfahrtsorte

|       |              |
|-------|--------------|
| 06.45 | Winterthur*  |
| 06.45 | Basel        |
| 07.15 | Zürich       |
| 07.30 | Aarau        |
| 08.00 | Baden-Rüthof |
| 09.00 | Luzern*      |

\*nur Einstieg, Ausstieg in Zürich

SONDER-  
REISE  
ZUM

MUSIKANTEN  
STADL  
INS SÜDTIROL.



Reisedatum: 29.04.–02.05.1999

Preis: 4 Tage inklusiv Halbpension ab **Fr. 495.-**

## IHR FERIENHOTEL

Wir wohnen 4 Nächte in guten Mittelklasshotels in Garda. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Direktwahltelefon.

Damit alle gut fahren, seit 1895.

# TWERENBOLD

Buchungs-Tel. 056 493 02 02

Fislibacherstrasse, 5406 Baden-Rüthof



Privat Car Terminal

Für unsere Reise-Kunden  
stehen in Baden-Rüthof  
100 Gratis-Parkplätze  
zur Verfügung

## GV des SVKT Rütihof

Zur 15. Generalversammlung konnte die Präsidentin Käthi Glaus im Pfarreiheim 56 Turnerinnen sowie mit der neuen Kantonalpräsidentin Elisabeth Haller und Vreni Graf vom Kantonalvorstand auch 2 Gäste begrüßen. Erfreulicherweise konnten

vitäten Revue passieren. Die von den technischen Leiterinnen interessant vorgetragenen Jahresberichte entlockten da und dort ein Schmunzeln. Käthi Glaus überreicht Sandra Rossi „den Totomat“ (Zähltafel) für den Netzball und bedankt



v.l.n.r. Susanne Disteli, Viviane Zehnder, Elisabeth Obrist, Corinne Hochstrasser, Beatrice Aellen

14 neue Mitglieder festgestellt werden, gegenüber 2 Austritten. Der Verein zählt nun 92 Aktiv-, 9 Passiv- und 4 Ehrenmitglieder sowie 8 Gönner. Daneben umfasst der SVKT Rütihof auch noch 36 Mädchen in 3 Riegen, 18 Kinder im Kinderturnen und 23 Mütter mit Kindern im MuKi-Turnen.

Die Präsidentin lässt im Jahresbericht nochmals alle SVKT-Akti-

sich bei ihr für die engagierte Organisation des Spielbetriebes. Mit Erfolg haben die Leiterinnen Susanne Disteli (Allez-hop) und Ursula Schmid (MuKi) Weiterbildungskurse auf dem Chlotisberg absolviert.

Elisabeth Obrist präsentiert den Kassabericht. Dieser wird, wie auch die vom Vorstand beantragte Erhöhung des Jahresbeitrages, ohne

Gegenstimmen angenommen.

Als Tagespräsidentin führt Liliane Zehnder die für ein Wahljahr statutarisch vorgesehenen Wahlen durch. Nach 9-jähriger Vorstandstätigkeit, davon 6 Jahre als Präsidentin, hört Käthi Glaus auf. Als Nachfolgerin werden Susanne Disteli und neu als Beisitzerin Beatrice Aellen gewählt. Die restlichen Vorstandsmitglieder werden in Globo wiedergewählt. Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: Susanne Disteli – Präsidentin; Viviane Zehnder – Vizepräsidentin; Elisabeth Obrist – Kassierin; Corinne Hochstrasser – Aktuarin; Beatrice Aellen – Beisitzerin.

Das Jahresprogramm für 1999 wird von Viviane Zehnder präsentiert. Im Mittelpunkt steht dieses Jahr wiederum der Unterhaltungsabend vom 27. November.

Liliane Zehnder wird als Leiterin verabschiedet und Käthi Glaus bedankt sich herzlich bei allen Turnerinnen sowie dem Vorstand für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Der Vorstand verabschiedet Käthi mit Schnitzelbank, Blumenstraus und einem Geschenk unter dem Motto „loslassen – weitergehen“. Nachdem Käthi Glaus einstimmig und mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt ist, kann sie den offiziellen Teil der GV abschliessen und um 21.30 Uhr zum gemütlichen kleinen Imbiss überleiten.

Viviane Zehnder



**Redaktionsschluss**  
**14. Mai 1999**

### JEANNINE ROHNER + MARTIN SCHÖNI

Müslen 3, 5606 Baden-Rütihof

Natel 079-247 31 69



Wir empfehlen uns für Kutschenfahrten in die freie Natur mit unserem Haflinger-Gespann.

Sie können Ihrer Familie, einem Geburtstagskind oder Jubilar, Hochzeitem oder einer Kinderschar mit einer solchen Fahrt ein unvergessliches Erlebnis bereiten.

Mit freundlichem Gruss

J. Rohner + M. Schöni

## Unterstützung der Arche

Die Freude über unsere neue Dorfbeiz im Gemeinschaftszentrum ist gross. Am Einweihungsfest vom 5. bis 7. März 1999 war die Beiz immer voll. Geführt wird sie von Uschi Bürgi. Offen ist sie an Werktagen je-weils von 18.00 Uhr bis 23.00 Uhr sowie (nach den Frühlingsferien) am Dienstag bereits ab 10.00 Uhr und jeweils am 1. Sonntag des Monats ab 10.30 Uhr. Geführt wird die neue Dorfbeiz vom Dorfverein. Der Dorfverein hat mit Uschi Bürgi einen Arbeitsvertrag abgeschlossen. Mit der Übernahme der Dorfbeiz hat der Dorfverein eine

grosse Verantwortung erhalten. Wie sich das Wagnis finanziell auswirken wird, ist völlig offen. Es ist deshalb wichtig, dass die neue Beiz, damit sie langfristig erhalten bleibt, die Unterstützung aus dem ganzen Dorf erhält. Zur Förderung der Dorfbeiz und zur finanziellen Unterstützung, wo es nötig ist, wurde inzwischen der "Verein der Freunde der GMZ Dorfbeiz" gegründet. Mitglied werden kann jedermann, einzige Voraussetzung ist die Zahlung des Mitgliederbeitrages. Der Verein bezweckt selbstverständlich vorab die ideelle Unterstützung unserer Dorf-

beiz, sei es durch die Organisation von Anlässen oder durch Werbemassnahmen. Dazu kommt die finanzielle Unterstützung für besondere Anschaffungen oder Tragung allfälliger Defizite. Wer Mitglied werden will, meldet sich am besten direkt bei Uschi Bürgi in der Arche. In Bälde soll die Gründungsversammlung stattfinden, an welche sämtliche eingeschriebenen Mitglieder eingeladen werden. Ich möchte Sie herzlich aufrufen, diesem Verein beizutreten.

Peter Heer



**Telekommunikation**

Internet  
Video-Konferenz  
Global Village  
ISDN

5402 Baden, Ländliweg 10a, Telefon 056 200 20 00  
Fax 056 200 20 02, E-Mail: etc@eglin.ch

**etc**  
EGLIN TELECOM AG

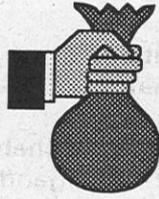
Für Auskünfte über ISDN stehen Ihnen unsere Herren  
Urs Ruffin, Roland Deflorin oder Bernhard Deflorin  
gerne zur Verfügung

## Stadtmusik Baden



Die Stadtmusik Baden - ein traditionsreiches Blasmusikorchester - pflegt vor allem die gehobene Blasmusikliteratur. Bläserinnen, Bläser sowie Schlagwerker finden bei uns kameradschaftlichen Anschluss, interessante Probearbeit ein nicht "überladenes" Jahresprogramm. Wir proben jeweils am Mittwoch- und teilweise am Freitagabend in der Villa Burghalde in Baden. Gerne gibt Ihnen unser Präsident Urs Ruffin (Tel. 210 11 11) oder unser Dirigent Jörg Dennler (Tel. 493 16 25) Auskunft. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ihre Stadtmusik Baden



## MITGLIEDERBEITRAG 1999

Liebe Rütihöfler!

Wussten Sie schon? Alle Einwohner von Rütihof – also auch Sie! – sind Mitglieder des Dorfvereins.

Jetzt ist es wieder einmal soweit: Die allseits beliebten Mitgliederbeiträge sind fällig! Der diesjährige Beitrag beträgt unverändert bescheidene

**CHF 20.-!**

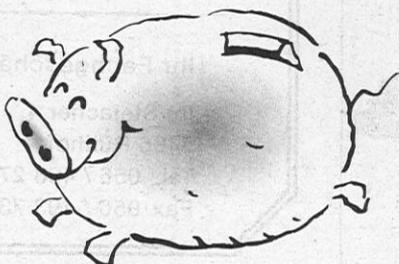
pro Haushalt. Wir bitten Sie, diesen Betrag – der selbstverständlich auch aufgerundet werden darf – mit beiliegendem Einzahlungsschein so rasch als möglich einzuzahlen, denn:

**Diejenigen Einzahlungen, die bis zum 15. Mai 1999 bei uns eingehen, gelangen in eine**

## VERLOSUNG!

Die ersten drei gezogenen Einzahler gewinnen einen unserer beliebten **Überraschungspreise**. Machen Sie mit!

DORFVEREIN RÜTIHOF  
Jürgen Bachmann



## Die gute Verbindung!



**WEBER & PARTNER  
ELEKTRO AG**  
5405 Baden-Dättwil

**056/493 50 40**

**Beratung, Verkauf und Realisierung  
von Funk-Alarm Systemen !**

Schützen Sie sich und ihr Eigenheim mit einer drahtlosen Alarmanlage von **TECSA**

Die kostengünstige Anlage ist sehr benutzerfreundlich und flexibel einsetzbar.

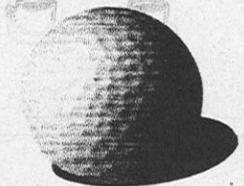
Unsere kompetenten Fachleute freuen sich, Sie beraten zu dürfen !

**SICHERHEIT ZUHAUSE**  
... und die Freiheit geniessen

**TECSA**

SECURITY SYSTEMS

**FUNK-ALARM Systeme**  
Drahtlos ... einfach besser



*« Muesch en Maler ha.  
lüüt am Willi a ! »*

**Willi Moser  
Malergeschäft**

und Gipserarbeiten

Müslen 13 5406 Rütihof

Telefon 056/493 28 78

Natel 077/ 79 01 01

# ZENTRUM\_ARCHE\_RÜTIHOF

## Archebeizli

Kennen Sie die Öffnungszeiten ?  
Wir auch noch nicht so genau !!

Seit dem 6. März bis zu den Frühlingsferien ist das Archebeizli jeweils  
Montag bis Freitag von 18.00 bis 23.00h geöffnet

Karfreitag 2. April bleibt das Beizli geschlossen.

Während den Frühlingsferien bleibt das Beizli am Montag, Dienstag und Donnerstag  
geschlossen  
Mittwoch und Freitag 18.00 bis 23.00h offen.

Nach den Frühlingsferien starten wir wieder Montag bis Freitag 18.00 bis 23.00h  
und versuchsweise am Dienstag von 10.00 bis 23.00h.

Wir servieren Ihnen gerne ein Mittagessen.

Aus organisatorischen Gründen wären wir für eine Voranmeldung dankbar.

Möchten Sie einen Apéro oder Kaffee und Kuchen ?  
Jeden 1. Sonntag im Monat von 10.00 bis 17.00h geöffnet,

Das Beizli eignet sich für Vereinsanlässe, Geburtstag- und Familienfeste ect.

Einen Grund zum Feiern gibt es immer. Wir machen Ihnen gerne Menuevorschläge oder  
versuchen Ihre Vorstellungen zu realisieren.

Die Öffnungszeiten sind während des 1. Jahres in der Testphase und werden dann  
gegebenenfalls angepasst.

Wünsche und Anregungen nehme ich gerne entgegen.

Uschi Bürgi und Arche-Team / Tel. Arche 493 70 07 / P 493 17 06



## Immer frisch vom Bauernhof



MARIA UND DANIEL LUGINBÜHL

MÜSLEN 10, 5406 RÜTIHOF, TEL. 056-493 27 34/079-205 58 77



BROT UND ZOPF JEDEN SAMSTAG AB 9 UHR, EIER TÄGLICH, GEMÜSE JE NACH SAISON

## Th. Keller

- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Teppiche
- Vorhänge

Ihr Fachgeschäft

Im Steiacher 4

5406 Rütihof

Tel. 056 / 493 27 58

Fax 056 / 493 73 23

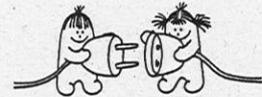
## Neuer Service in der Arche

Ab Freitag 12. März 1999 startet in der Arche der neu gegründete Kinderhütendienst.

Besonders erfreulich ist die grosse Bereitschaft zahlreicher Mütter, den Hütendienst zu übernehmen, so dass die Betreuung der Kinder von 2 Frauen pro Vormittag gewährleistet ist. Der komplett eingerichtete Spielgruppenraum bietet Kindern ab Geburt bis Kindergartenalter die Möglichkeit zu spielen, toben,

Znüni zu essen oder vielleicht auch mal zu werken, während die Mamis und Papis Zeit haben für Besorgungen, Arztbesuche oder einfach mal in Ruhe die Zeitung zu lesen und vieles mehr.

Nun wünschen wir uns, dass das Angebot bei Müttern, Vätern und Kindern gleichermaßen gut ankommt! (Die Kinder bitte mit Znüni, Kleinkinder evtl. mit Schoppen und Windeln versorgen).



Zeit: jeweils am Freitag von 09.00 bis 11.00h (ausserhalb der Schulferien)

Alter 0 bis 5 Jahre

Ort: Raum „Spatz“ in der Arche  
Unkosten: Fr. 5.00 pro Kind.

Kontaktperson:

Verein „Chend und Eltere“

Daniela Gläser, Steinstrasse 36A

Tel. 493 72 40

## Elektro

Flückiger

+ Frei AG



Wir empfehlen uns für

- Reparaturen und Verkauf von Video-/TV-/Hifi-Anlagen
- Parabolantennen
- Projektierung und Installation von Alarmanlagen
- Elektro-/Telefon-Anlagen aller Art

5442 Fislisbach  
5413 Birmenstorf  
Tel. 056/225 25 22

## Bauernfängerei, oder?

Ein Landwirt auf der schwäbischen Alb kauft sich einen neuen Mercedes C 220 D. Er ist sehr verärgert über die Aufpreispolitik.

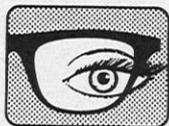
Kurze Zeit später kauft sich ein Vorstandsmitglied von Daimler-Benz bei ihm eine Kuh für seinen Freizeithof.

Der Landwirt präsentiert diesem daraufhin folgende Rechnung:

### RECHNUNG

|  |                   |
|--|-------------------|
| 1 Kuh, Standardausführung, Grundpreis          | 4800,- DM         |
| zweifärbig (schwarz/weiß)                      | 300,- DM          |
| Rindlederbezug                                 | 200,- DM          |
| Milchbehälter                                  | 100,- DM          |
| 4 Zapfhähne à 25,- DM                          | 100,- DM          |
| 2 Stoßstangen, verhornt, à 35,- DM             | 70,- DM           |
| Fliegenwedel, halbautomatisch                  | 60,- DM           |
| BIO Düngevorrichtung                           | 120,- DM          |
| Allwetterhufe                                  | 200,- DM          |
| Zweikreisbremssystem (Vorder- und Hinterläufe) | 800,- DM          |
| mehrstimmige Signaleinrichtung                 | 270,- DM          |
| Vielstoff-Futterverwertung                     | 2500,- DM         |
| <b>Totalkuh in gewünschter Ausführung</b>      | <b>9520,- DM*</b> |

\*Endpreis ohne Überführung



**Kevats**

OPTIK FOTO VIDEO

**Badstrasse 29**

Brillen  
Feldstecher  
Lupen  
Barometer, Thermometer

Fotogeräte  
Video  
Farbfotos innert 24 Std.

Badstrasse 29 CH-5400 Baden  
Tel.: 056 222 63 36 Fax: 056 221 28 72



Danke

Im Februar habe ich mein Amt als Präsidentin des SVKT Rütihof abgelegt. Nun möchte ich mich für die schönen und lehrreichen Jahre bedanken. Bei den Landfrauen und dem Dorfverein für die tolle Zusammenarbeit, ebenso bei all denen, die offen und positiv auf mich zukamen. Vielen Dank für das grosse Vertrauen welches ich immer spüren durfte.

Käthi Glaus Ex-Präsidentin

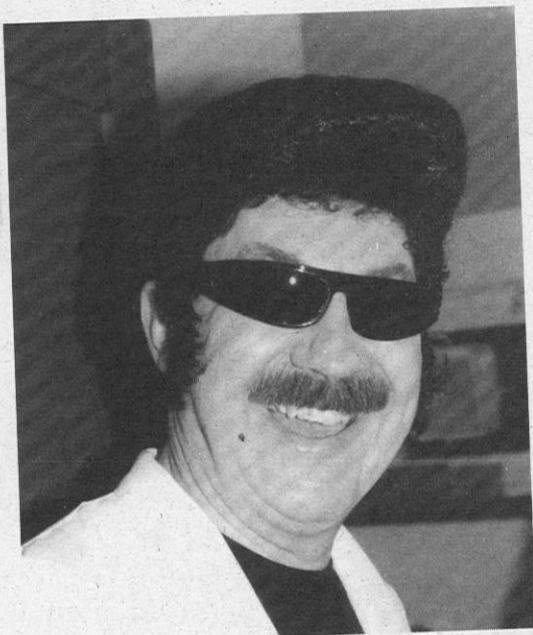
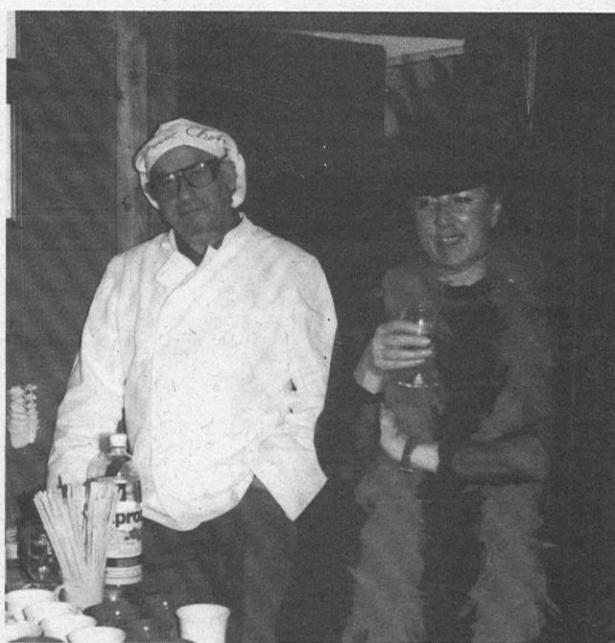
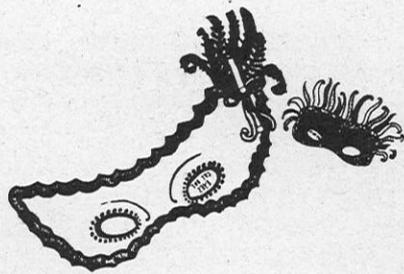
## Letzte Fasnacht im altherwürdigen Pfarreiheim im Jahre 1999

Mit leicht nostalgischen Gefühlen haben einige Dutzend verkleidete und in Alltagskleidern steckende Rütihöflerinnen und Rütihöfler die Fasnacht zum letzten Mal im Pfarreiheim erlebt.

Das altbewährte Team hat keine Mühe gescheut, dem Pfarreiheim eine gemütliche Atmosphäre zu verleihen. Der DJ, in alter Manier, verstand es wiederum, maskierte und unmaskierte Menschen zum Tanzen, Schaukeln, Mitsingen und zur Polonaise, die knochenbrecherisch über Tische und Stühle führte, zu animieren. Der „Härdöpfel“Salat war wiederum wunderbar, wie das gesamte Speis- und Trank-Angebot. Die drei weinenden Kinder (Masken) zeigten die Wehmut auf, weil die Fasnacht endgültig im Pfarreiheim vorbei ist. Ob der distinguierte Bischof, oder die draufgängerischen Putzweiber (mit Männerbeinen), oder die vornehmen Damen und das Aschenputtel und, und, und..... sich die Fasnacht in der Arche auch vorstellen können, bleibt jetzt noch ein Geheimnis. Die Stimmung war erfrischen gemütlich, an der Bar fanden Kontakte statt, vielleicht wurde auch einwenig mit den Frauen geflirtet, deren Männer unter Masken steckten. Wie es auch immer war, es schien, dass alle zufrieden waren! Einen herzlichen Dank gebührt dem OK und dem DJ. Ein Mangel muss erwähnt werden: Leider fanden wiederum nur wenige Leute den Weg ins Pfarreiheim! In die Arche kommen bestimmt mehr!!! Wetten dass.....!!

*Rita und Walter Franzetti*





© 1987

## Abschied vom Gottfried

De Gottfried esch nebe mim Eltere-  
huus met drei Schwöschtere und  
eme jüngere Brüeder uufgewachse.  
So semer i eusere Jugedzyt, Noch-  
bere gsi. Ich be zwar no en chline  
Strupf gsi met zweu dünne chrusse  
Zöpfli und de Gottfried scho e  
grosse blonde schtramme Borscht,  
entsprechend hane au bewonderet.  
Emmer am Schaffe, sigs uf em  
Feld oder im Schtall, wo vier Chüe  
und zweu Rindli gschtante send.  
Früh am Morge und Zobig hetter  
gmolche, esch dors Dorf abe gloffe  
em Melchhüesli zue, i jeder Hand  
en Chessel voll Melch. Sini Helf uf  
em Buurehof esch bsonders siner  
Muetter en grossi Helf gsi. De Vater  
esch ebe die ganz Woche met no  
andere Rütihöfler im Badener Wald  
go holze. Dene Waldarbeiter hett  
den ame de Gottfried usere grosse  
Hotte - d'Mittags Gscherli - brocht,  
Sommer und Winter und be jedem  
Wetter über d'Mittagszyt met em  
Velo gege Bade zue. Er het öpe  
gseit zue mer: „Weisch Alice, em  
Sommer esch das loschtig und vom  
Wenter redi net.“ Irgendwie muess  
em aber d'Arbet im Wald doch  
gfalle ha.

Em Frühlig hets den en Änderig  
ghe em Nochberhuus. Sini Lieb-  
lingsschwöschter, s'Anni, het de-  
heim em Gottfried sini Arbet überno  
und de Gottfried het en Ersatz förs  
Mittagsträge gfonde und so esch au  
sin Traum vonere eigede Arbet in  
Erföllig gange.

Amene Mäntigmorge fahrt er bi eu-  
sem Huus verbi und rüeft mer zue:  
„Du Alice, weisch wie schön, jetzt  
bin ich au Waldarbeiter.“ För so ne  
junge Borscht secher en schtrengi  
Arbet. De ganz Tag so schweri  
Arbet und Zobig met em Velo ¾  
Schtund hei zue trampe. Bi dene  
Wenter wo mer do no gha hend,  
besch au no vell gloffe. Jo es het  
öpe Öbig ge, do esch er zue Hüh-  
ners Zyt is Bett.

S'Anni hetem i dere schwierige  
Afangszyt gholfe wo sie hett  
chönne. Es hend halt beidi öbe Pro-  
blem gha, be dere neue Arbet. Jo si  
hend sech sogar e mol „bi allne  
Helige“ versproche s ganz Läbe en-  
and zhelfe und binenand zbliebe uf  
em Buurehof. Dankbar do defför  
hett de Gottfried sener Lieblings-  
schwöschter vo sim müehsam  
Erschparté en Ananas geschänkt.

Sie hett misstrausch gschmöckt  
dra, en Schnetz abbisse vo dere  
neumodige Frocht. Jetzt schüssst sie  
aber uf vom Tesch zur Türe us,  
Schtäge ab an Gartehag, schpeuzt  
de Schnetz hoch im Boge in Garte.  
Also nei, de Gottfried het die ganz  
Welt nöm verschtande. Er esch  
überzoge gsi, em sig öbis ganz  
z'Bsonders in Sinn cho. (Betreffend  
em heilige Verschpreche emer bi-  
nenand z'bliebe.)

Plötzli esch do en Soldat vo Her-  
giswil emmer z'Bsuech cho und  
s'Anni het gli gschwärmt vom hoch-  
sig ha. Jo ebe, d'Zyt esch cho, sini  
Schwöschtere send fort und de  
Gottfried esch allei gsi met de El-  
tere.

So het er öbe klagt: „Das esch den  
langwielig.“ Es hett den aber weder  
besseret won er vomene WK  
heicho esch. Do het er so uffällig  
vom Zogersee gschwärmt. Ich be  
unterdesse au älter worde und ha  
gwösst dass zweuerlei Lüt get.  
Noch miner Frog, was esch den a  
dem Zogersee ? Oder hesch soscht  
no über gseh ? Wie heisst sie ?  
Ganz verschrocke meint er : Frieda,  
aber weisch, es weiss no niemer.  
Also hani au nüt gwüsst, wo mi sini  
Muetter gforgt hett, ob de Gottfried  
a Fründin heig. Scho gli esch die  
Frieda mol of Bsuech cho - Gott sei  
Dank, so hett sech au de gross  
Gwonder hender de Vorhäng weder  
gleich. S'Johr druf, hend's den au  
Hochsig gha und s'het weder  
Betrieb gha i dem ruhige Huus.

Drei Buebli send dezue cho und  
sich langsam eng worde. Jo ebe es  
eigeds Huus wär guet.

D'Frieda und de Gottfried hend  
gschpart und iteilt was irgendwie  
gange esch. Das het viel Chraft und  
guete Wille brucht, aber met em  
guete Zimmerma esch den boue  
worde. Glücklich und zfrede sends  
eines Tags met ehrem Gschärli im  
neue Huus izoge. Es send denn  
schlussendlich ganz luschtige und  
gfreudi Buebe ums Huus  
gschpronge.

Schönst wo mer de Gottfried mol  
zeigt hett „Schtäge Trittli“, vo sine  
feuf Buebe. Uf jedem Tritt eine, die  
ganz Huusschtäge doruf. Und mit  
glücklichem Vaterstolz meint er:  
„Weisch Alice, so mängs hets  
brucht, es esch jo au de Ver-  
dienscht vo de Frieda.“ Fell Freud

und Leid teile und emmer zämeha  
het sich glohnt. Ich mach mer öpe  
no Gedanke. Es hett uf de  
Huusschtäge e kei Tritt me.

D'Jöhrl send verbi gange, d'Buebe  
grösser worde, send i Welt fortzoge,  
hend egedi Familie gründet. De  
täglich Lebeslauf, und so send de  
Gottfried und Frieda weder alleige  
gsi, hend zfrede de Fürobig gnosse.  
Leider hetts aber met am Alter  
gsondheitliche Problem ge. Die  
gröscht Freud hend em d'Söhn  
gmacht. Si send flissig met ehre  
Familie uf Bsuech cho.

Trotzdem hets öpe mol schweri  
Zyte ge, er hett doch emer gäm  
gschaffet und jetzt aifach nüt tue,  
do hett er schwer dra gha.

Ich glaube er hett trotzdem am 6.  
Dezember z'friede vo sim Läbe, vo  
dere Welt Abschied gno. Mis Gfühl  
seit mer au, de Gottfried wird eusne  
Rütihöfler als en guete senkrechte,  
zu jeder Zyt als hilfsbereite Ma in  
gueter Erinnerung bliebe.

So au vo sinere Jugendnochberi

*S'Metzgers Alice*

## zu verkaufen:

- Buurebrot
- Gemüse
- Obst
- Eier
- Blumen
- Beeren (Saison)



## Familie F. Friedrich, Müslen 1

(Scheune: Gemüseraum)  
056 493 45 86

Donnerstags  
April - November 14.00 - 18.00 h  
Dezember - März 14.00 - 17.00 h

## Aus der Spielgruppe „Moosgärtli“ wurde die „Spatzennest“ Spielgruppe

Erfolgreich gezügelt und von vielen kleinen und grossen Kindern während des Eröffnungsfestes im Gemeinschaftszentrum Arche eingeweiht.

Mit viel Engagement gingen wir ans Zügeln. Für die Kinder war es ein grosses Ereignis, die Spielsachen, Stühle, Tische ect. in ihre mitgebrachten Leiterwagen, Fahrradanhänger und Autos zu verstauen.

Voller Erstaunen erlebten wir, wie flink die Kinder den Raum im Keller bei Familie Fempel leer machten, jedes bedacht, sein Lieblingsteil auch mitzunehmen und in die neuen Räumlichkeiten zu tragen.

Doch brauchte es auch Erwachsene, die mit gehörigem Zeitaufwand bereit waren, Schränke, Spielhäuschen ect. aufzubauen und anzupassen; ihnen ein herzliches Dankeschön.

Nachdem wir alle Kisten ausgepackt, die Hüte aufgehängt und die Einrichtung noch etwas gemütlicher gemacht hatten, waren wir erschöpft aber auch sehr zufrieden mit diesen schönen Räumlichkeiten. Beim Einweihungsfest der Arche fanden die Räume am Samstag und Sonntag dann so gleich grossen Anklang bei Kindern und Erwachsenen. Viele Kinder

Nutzten ihn auch sofort zum Spielen und Basteln, so dass der Raum oft überbelegt war.

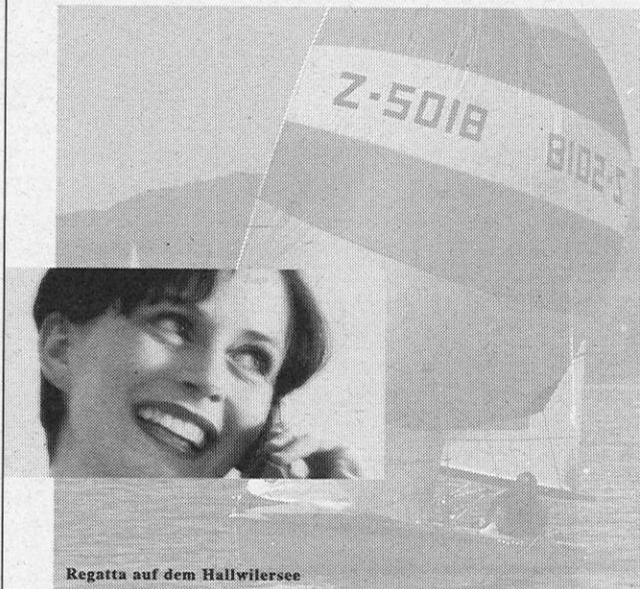
Nun ist der Alltag eingeleitet, die Kinder und wir Spielgruppenleiterinnen leben uns am neuen Ort ein und geniessen den Platz und die schönen grossen Fenster mit vorbeilaufenden Enten, Katzen und Hunden.

Wer sein Kind für das Spielgruppenjahr 1999 / 2000 noch anmelden möchte, kann dies tun bei

Helen Muri 493 34 83 od.  
J. Zimmermann 493 07 79

### DIRECT PHONE DIRECT INVEST

Bankgeschäfte jederzeit per Telefon



Regatta auf dem Hallwilersee

Rufen Sie uns an:  
0848 80 30 80

**NEUE AARGAUER BANK**  
Ein flexibles Stück Aargau.

## SCHIBLI+BILAND WIRZ

Gewerbliche Geschirrspüler • Haushaltgeräte • Reinigungsprodukte

**Telefon 056 493 73 73**

Badenerstrasse 43 • 5442 Fislisbach  
Telefax 056 493 45 40

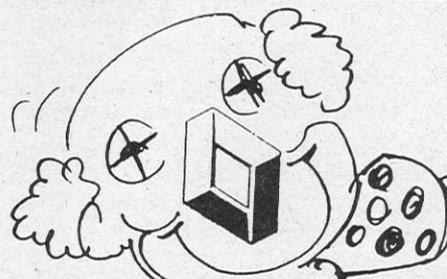
Service • Verkauf • Vermietung

**GEHRIG**  
Die saubere Lösung

**Merker**  
Die waschechte Freundschaft



Maler Zünd & Co.  
Mellingerstrasse 20a  
5400 Baden  
Telefon 056/221 55 22



*immer dabei!*

# DANIEL MÜLLER AG

5405. BADEN-DÄTTWIL

**RENAULT**  
AUTOS ZUM LEBEN

TELEFON 056/493 19 33

## 35. ordentliche Generalversammlung des Dorfverein Rütihof

Im Anschluss an einen Apéro im Foyer des frisch eingeweihten Gemeinschaftszentrums (GMZ) ARCHE begrüßte unser Dorfvereins - Präsident Urs Groth pünktlich um 20:15 Uhr die zahlreich erschienen Vereinsmitglieder (106). Erstmals wurde dieser Anlass in dem grossen Arche - Saal durchgeführt.

Auf das Verlesen des im Rütihöfler Nr.21 abgedruckten Protokolls der letzten GV wurde verzichtet. Der Jahresbericht des Präsidenten liess nochmals die vielen highlights des vergangenen Jahres in Erinnerung rufen. So war die Rede von der neuen Nutzungsordnung der Turnhalle, die für die Vereine ziemlich teuer ist. Angesprochen wurde auch das nicht überall beliebte Tempo 30 und die entstandenen Probleme mit den Badenersteinen, der Aufpflasterung, den versprochenen Bäumen. Eine Unterschriftensammlung ist gestartet. Ein Anliegen des Präsidenten ist, dass zukünftig kleinere Bündel für die Papiersammlung gemacht werden sollen. Dies, da unsere jüngsten Schüler verständlicherweise Mühe haben die schweren Bündel zu heben.

Sehr erfolgreich waren das Sommerfest und der 50. Geburtstag der Landfrauen. Sehr rasch ist auch die Zeit vom Spatenstich, der Namensfindung bis hin zum brillanten Einweihungsfest des Gemeinschaftszentrums vorüber gegangen. Mit Uschi Bürgi wurde eine erfahrene Wirtin für die Arche gefunden. Die einzelnen Ressortleiter berichteten kurz und sachlich. Erwin Gerber informierte betreffend der Schuelgüetli-Auflösung. Der Raum wird der Stadt, bzw. der Schule zurückgegeben. An dieser Stelle sprach Erwin einen grossen Dank an das Wirtepaar Horath aus. Ebenfalls dankte er allen Gästen die den Weg in den Keller fanden.

Peter Heer erwähnte die gute Zusammenarbeit mit den RVBW. So wurden viele Wünsche der Arbeitsgruppe verwirklicht. Ab Mai, mit der Einführung des neuen Fahrplanes, wird der Bus zu bestimmten Zeiten eine neue direkte Strecke via Bahngleis Dättwil nach Rütihof befahren. Anita Schmid informiert über den letzten Stand der Arbeitsgruppe, die sich für einen Fahrkostenbeitrag der Oberstufenschüler einsetzt. Da sich

von den Behörden niemand zuständig erklärt, wird der Fall jetzt bereits vor das Verwaltungsgericht gelangen, nicht gerade zur Freude der Stadt.

Uschi Bürgi spricht ihren Dank an alle BäckerInnen des Sommerfestes aus. Mit Bedauern muss sie feststellen, dass nur wenige Gäste zum letzten Fasnachtsanlass im Pfarreiheim kamen. Sie hofft, dass möglichst alle Anwesenden dieser GV auch bei einem kommenden Fasnachtsanlass erscheinen werden. Bereits heute freut sie sich über jeden Gast, der in die Arche zu Besuch kommt. Peter Heer stellt einen neuen Verein "Freunde der GMZ-Dorfbeiz" vor, der als finanzielle und ideelle Unterstützung dienen soll.

Urs Wagner berichtet über den Rütihöfler. Über 460 Seiten A4 sind während seiner Zeit als Redaktionschef durch seine Hände gegangen. Er dankt allen die Berichte und Inserate abgaben. Zum Abschluss seiner Redaktionstätigkeit dankt er allen Vorstandsmitgliedern für die sehr gute Kammeradschaft und Zusammenarbeit.

Franz Heil informiert im Namen der drei Bauherren des GMZ, der reformierten und katholischen Kirche, sowie der Stadt. Es wurde erkannt, dass noch nicht alle Mängel behoben werden konnten. Auch sind einige Sachen noch nicht fertiggestellt. Für Rütihöfler Vereine ist die Benutzung gratis. Auswärtige zahlen einen geringen Grundtarif. Es gibt auch ein Telefon in der Arche (Tel. 493 70 07). Franz weist darauf hin, dass der schräge Eingangs - Vorplatz nicht als Parkplatz gedacht ist.

Peter Meier berichtet über die Chronikgruppe. So wurde zu einem grossen Teil das Fest "200 Jahre Dättwil" in der Aula Höchi mitgestaltet. Auch die Chronikgruppe konnte das 10 jährige Bestehen feiern. Peter rief jeden auf, in der Gruppe mitzumachen.

Werner Muri erwähnt die von der Kulturgruppe durchgeführten Anlässe, z.B. "Musig i de Kapelle". Die Adventsfenster wurden leider nur wenig besucht, sollten aber als Brauch weiter existieren.

Vom Jugendarbeiter Herrn Bezzola wird kurz über den Jugendtreff und

deren Veranstaltungen im Keller des Feuerwehrmagazins berichtet.

Thomas Burger lädt alle zu einer Eichenpflanzaktion beim Hüenersteg ein. Die Eichen sollen ein symbolischer Ersatz für die verbauten Hölzer - der Arche - sein.

Die Jahresrechnung wurde von Jürgen Bachmann sehr humorvoll und prägnant vorgestellt. Das Vereinsvermögen konnte dank einem Gewinn von ca. 2'300 CHF auf ca. 18'400 CHF gesteigert werden. Dieses ist im Besonderen dem Sommerfest zu verdanken. Obwohl es in Rütihof immer mehr Einwohner gibt, nehmen die eingezahlten Beiträge ab. Um hier eine Verbesserung zu bewirken, findet unter den Einzählenden, die bis zum 15. Mai 1999 ihren Beitrag überweisen, eine Verlosung statt.

Fritz Lüdi liest den Revisorenbericht vor. Einstimmig wurde die Rechnung genehmigt.

Für die austretenden 3 Vorstandsmitglieder Renate Meier, Urs Wagner und Urs Groth werden Gabi Dallermassl, Georges Keller und Philippe Meuli in Globo einstimmig gewählt. Auch die bisherigen Vorstandsmitglieder Uschi Bürgi, Jürgen Bachmann, Peter Heer, Erwin Gerber, Barbara Kovats und Wiltraud Schaub werden, wie es alle 2 Jahre erforderlich ist, in Globo einstimmig wiedergewählt. Als Präsident wird Erwin Gerber vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Anträge waren keine eingegangen. Unter Verschiedenes weist Margot Fempel darauf hin, dass in Baden ein grosses Silvesterfest geplant ist. Der Vorstand erklärt, dass auch in Rütihof etwas vorgesehen ist. Olga Rüd erkundigt sich nach der Nachbarhilfe im Dorf. Barbara erklärt, dass alles, bis auf Putzarbeiten ausgeführt werden.

Mit einem Dank an die Blumenspenderin Alice Meier wird der offizielle Teil abgeschlossen.

Erwin Gerber überreicht anschliessend, untermalt durch eine Videodarbietung des "Piratenüberfalls im GMZ", jedem austretenden Vorstandsmitglied zum Abschied einen Gutschein bzw. ein paar Flaschen Wein.

Die sehr interessante, straff durchgeführte GV konnte bereits um 21:45 Uhr abgeschlossen werden.

Sie zeigte wieder deutlich, mit welcher Vielfalt von Aufgaben die DV - Vorstandsmitglieder und deren Untersektionen konfrontiert werden. Alles eigentlich Dinge, die selbstverständlich erscheinen, aber um die sich jemand kümmern muss. An dieser Stelle ein Dankeschön an

den DV - Vorstand und weiterhin gute Zusammenarbeit im neuen Team. Freuen wir uns doch gemeinsam auf das nächste grosse Fest in Rütihof. Am **19. Juni** treffen wir uns alle beim traditionellen Sommerfest. Abschliessend wurde bei Trüllichäs

und einem – oder auch mehreren – guten Tropfen bis spät in die Nacht hinein diskutiert und geplaudert. Der ausführliche Bericht wird in der grossen Ausgabe des Rütihöflers im Herbst 1999 abgedruckt werden.  
Gruss Wolfgang Kizina

Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie  
**10%** auf Ihren nächsten Einkauf

# Pferdemetzgerei R. Wey

Pferdemetzgerei • René Wey

Alb. Zwysigstrasse 90 • 5430 Wettingen • Telefon 056/426 41 49

| Öffnungszeiten     |                                    |
|--------------------|------------------------------------|
| Montag             | geschlossen                        |
| Dienstag - Freitag | 8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.30 Uhr |
| Samstag            | 8.00 - 16.00 Uhr                   |

## Gesundheit und bewusste Lebensgestaltung

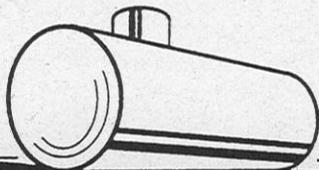


Geistig-seelisches Verschmelzen und Einwerden mit allem Sein

Rücken-/Nacken-Massage  
Ganzkörper-Massage  
Fussreflexzonen-Massage  
Reiki (Lebensenergie)  
Rückführungen  
Mediale Lebensberatung  
Kurse und Seminare über geistige Gesetzmässigkeiten  
Meditations-Abende

Leiden, Krankheit, Hilflosigkeit, Angst, Sorgen, Elend, Beklommenheit, Depressionen sind immer eine unausweichliche Folge von Trennung von der Ur Liebe, die in Dir schlummert. Lerne wieder bewusst **DEINE** heilenden Gedanken zu haben. Zögere nicht länger, **JETZT** anzufangen.

Ich möchte **DICH** dabei begleiten.  
Meggi Pinzon  
Dorfstrasse 23e,  
5405 Baden-Dättwil  
Tel. 056 493 48 37  
Fax 056 493 49 42



## Lassen Sie es nie so weit kommen ...

Kommen Sie vorher zu uns! - Als über 25jähriges Unternehmen für Tankanierungen, Tankreinigung, Neutankanlagen und Tankstellenbau bieten wir Ihnen ein umfassendes Programm für die optimale Sicherheit Ihrer Anlage. Gerne informieren wir Sie über den neuesten Stand der Bau- und Sanierungsmöglichkeiten von Tankanlagen jeder Art und Grösse.

# CORROPROT

**Coupon:** Wir möchten mehr wissen über:

- Tankreinigungen
- Kathodischer Korrosionsschutz
- Tanksanierungen nach TTV-Vorschriften im Gewässerschutz
- Tankkellertauskleidungen
- Leckanzeigergeräte
- Heizungs- und Wasseraufbereitungsanlagen
- Tankstellen- und Rohrleitungsbau mit eidg. geprüften Schweissem

Name/Firma \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

## CORROPROT AG

c/o Marc-H. Grenier, Im Chrumbacher 15, 5406 Rütihof  
Tel. + Fax 056 / 493 26 37



malergeschäft aemmer ch.

## Fislisbach - Baden

- schnell
- prompt
- sauber
- Top-Service



Profitieren Sie ☎ 493 42 67



## Peterhans, Schibli & Co. AG

Schreinerei  
Zimmerei  
Innenausbau

5442 Fislisbach  
Telefon 056 493 10 30  
Fax 056 493 21 57

## 8. RÜTIHÖFLER MINIHANDBALL TURNIER VOM SONNTAG, 14. MÄRZ 1999

Bereits zum achten, aufeinanderfolgenden Male traf sich Gross und Klein in der Rütihöfler - Mehrzweckhalle zum absoluten, jährlichen, Höhepunkt der Handballgruppe Rütihof, dem Minihandballturnier. Morgens um 7.45 Uhr ging es bereits los im ersten Spiel der einheimischen Minis gegen die Rivalen vom Städtli Baden. Müdigkeit und vorsichtiges Abtasten der beiden Teams prägten diese Partie, welche am Schluss zugunsten der Rütihöfler mit 7:5 Toren ausging. Nach zwei Siegen der Mini A1 der HG Rütihof folgte ein spannungsgeladenes Spiel gegen die Mannschaft von Kaiserstuhl 1. 7:7 Unentschieden lautete das Endresultat. Einem wahren Hexenkessel glich die Turnhalle während dieses Spiels, das von einer Seite auf die andere wogte. Alle waren aber mit dem Ausgang der Partie vollauf zufrieden, freute sich doch jeder der Mädchen und Jungs, dass keiner als Verlierer vom Platz musste. In dieser ersten Gruppe, den Mini A

Fortgeschrittene, gab es weitere spannende Spiele, so das Derby zwischen dem HC Berikon 1 und dem TV Endingen 1, Fides Niedergösgen 1 und Kaiserstuhl 1 sowie dem HC Berikon und dem STV Baden. Alle Spiele endeten Unentschieden, was ja eigentlich auch das Ziel des Minihandballs sein müsste.

Nach dieser Gruppe waren die nächsten Mini A, die Kategorie Anfänger an der Reihe. Diese spielen mehrheitlich im ersten Jahr in dieser Kategorie mit. Hier gab es noch mehr heiss umkämpfte Spiele. Von 12 Spielen endeten ebenfalls deren 4 mit einem Unentschieden und 3 Spiele gingen knapp an eine Mannschaft. Die beiden einheimischen Teams schlugen sich recht wacker. Die etwas ältere und stärkere der beiden HGR-Teams gewann von 4 Spielen deren 2, spielte einmal Unentschieden und verlor einmal ganz knapp mit einem Tor. Die jüngere Equipe gewann einmal, verlor zweimal und spielte einmal Unentschie-

den gegen einen klar besseren Gegner.

Anschließend war es dann Zeit für die Jüngsten, die Mini B. Voller Eifer fieberten viele bereits seit den frühen Morgenstunden bei den Grösseren mit, konnten es kaum erwarten, dass ihnen ihre Dresses übergestreift wurden und schon gings los. Fulminant startete die Rütihöfler Equipe unter den tosenden Beifallsrufen aller Eltern mit einem 6:3 Sieg gegen die Mannschaft von Berikon 2. Auch Kaiserstuhl 2 wurde mit 7:3 besiegt. Gegen Fides Niedergösgen resultierte eine knappe Niederlage von 9:8 und gegen den TV Endingen verlor man klar mit 10:6 Toren.

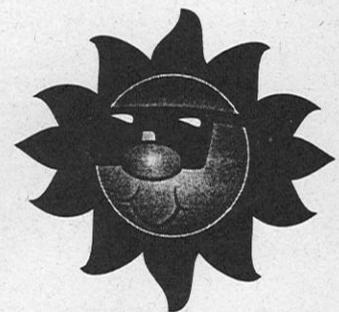
Alles in allem war es ein gefreuter Minihandballsonntag, bei strahlendem Sonnenschein, guter Laune aller Beteiligten, ohne jeglichen Zwischenfall und einem grossem Publikumsaufmarsch. Alle freuen sich bereits heute schon auf den nächsten Minitag, der ganz bestimmt kommen wird.

*HG Rütihof, Pia Mützenberg*

# WIRTH

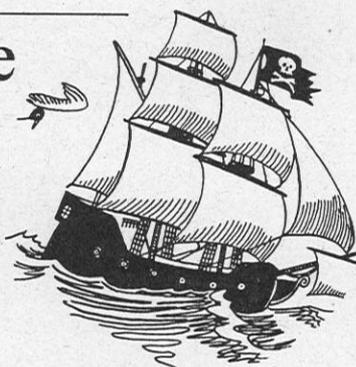
## COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30



## Piratenoperette

Wer möchte ein  
**Erinnerungsvideo**  
(ca. Fr. 25.-/Video)  
Bestellungen bei Fam. Kovats  
Tel. 493 22 44  
bis 30. April 1999



## Regenbogenfisch

Alice Meier

**Blumen**  
für Freud und Leid  
Jurastrasse 5  
5406 Baden-Rütihof  
056-493 21 61



## LESERBRIEFE

### Ein besonderer „Chlaussack“.Rüthof beschenkt ParEpi und Kinder mit Epilepsie.

Überraschend wurde unsere Eltern- und Selbsthilfevereinigung ParEpi kürzlich von den Landfrauen, der katholischen und reformierten Kirchgemeinde Rüthof beschenkt. In der Adventszeit 1998 wurde anlässlich des Kerzenziehens mit einer Kaffeestube vom Landfrauenverein Rüthof insgesamt über Fr. 5'000.00 gesammelt und der ParEpi für Epilepsiechirurgie überwiesen. Im Namen unserer Mitglieder danken wir ganz herzlich für diesen besonderen „Chlaussack“.

Als Eltern sind wir es nicht gewohnt, dass man an unsere Kinder mit Epilepsie denkt. Sie stehen vielmehr häufig im Abseits und wir mit ihnen. Das obwohl die Kinder zwischen den Anfällen sind wie andere Kinder auch und obwohl Epilepsien und epileptische Anfälle wissenschaftlich erforscht sind, erklärt werden können und zum Teil erfolgreich behandelbar sind.

Wir wissen, wieviel Kleinarbeit und Engagement von allen Beteiligten es jeweils braucht, damit

schliesslich ein so erfreuliches Resultat wie die Spende an ParEpi möglich ist. Ebenso wertvoll ist jedoch der ideelle Beitrag, den die beiden Kirchgemeinden und der Landfrauenverein Rüthof geleistet haben. Dass die Bevölkerung von Rüthof die Sammelaktion in so erfreulicher Weise unterstützt und mitgetragen hat, verdient ganz besonderen Dank.

*Gina Attinger Gies, ParEpi  
Schw. Vereinigung der Eltern  
epilepsiekranker Kinder, Unterägeri*

## Spielgruppe „Tuusigfüessler“

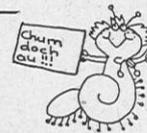
Mit Erstaunen und Befremden habe ich den Bericht von Jutta Zimmermann und Helen Muri, im Rüthöfler Januar 99 gelesen. Darin wird mir vorgeworfen, erst kürzlich eine neue Spielgruppe eröffnet zu haben, die Zusammenarbeit mit der Spielgruppe Moosgärtli zu verweigern, und deshalb indirekt verantwortlich zu sein, falls die Räumlichkeiten im Gemeinschaftszentrum Arche nicht für immer zu Verfügung stünden.

Lassen Sie mich kurz zurückblicken:

Meine ursprüngliche Anfrage zur Mitarbeit im Spielgruppen Team Rüthof wurde von Frau Jutta Zimmermann ausdrücklich abgelehnt. Als ich dann vor bald zwei Jahren

die Gelegenheit erhielt, die seit langem bestehende Spielgruppe von Denis Stuber zu übernehmen, sah ich mich gezwungen, bei mir Zuhause einen Raum einzurichten, um selbständig mit der Gruppe arbeiten zu können. Dies erfordert einen erheblichen zeitlichen und finanziellen Aufwand.

Im Dezember 98 erreichte mich dann überraschend eine Anfrage, doch mit Jutta Zimmermann und Helen Muri im Zentrum Arche zusammenzuarbeiten. Dabei standen finanzielle und organisatorische Interessen im Vordergrund. Ich bat um Verständnis, dass ich „in meinem Sinne“ weiterarbeiten möchte. Die Kinder und ich fühlen uns im „Tuusigfüessler“ sehr wohl. Dank



der grossen Nachfrage kann ich im August 99 nun neu mit einer zweiten Gruppe starten.

Ich hoffe, dass mit diesen Klärstellungen das Thema endlich vom Tisch ist; (vgl. Rüthöfler März 98) und ich meine Kräfte wieder voll für die mir anvertrauten Kinder einsetzen kann. Ich freue mich, mit den 3- bis 5-jährigen „tuusig“ spannende Sachen zu erleben und sie ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten. Den Eltern möchte ich an dieser Stelle herzlich danken für die vielen aufmunternden Worte, die grosse Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Merci villmol!

*Ursula Schmid*

## Fasnacht 1999

Diese Jahr besuchte ich wieder einmal den Höflerball im Pfarreiheim in Rüthof.

Als 1. Gast um 20.15h wurde ich mit Beifall empfangen. Herr Gasser gestaltete mit seiner sehr gut ausgewählten Nostalgie-Musik einen sehr schönen Abend. Einige Masken trugen ebenfalls zu einer guten Stimmung bei. Wie sehr die Kameradschaft gepflegt wurde und so den nicht immer einfachen Alltag für einige Stunden vergessen liessen. Ich möchte den Organisatoren danken für diesen sehr gelungenen Anlass.

René Stähli

## Suchen Sie einen fairen Partner für all Ihre Geldfragen?



### Wir machen den Weg frei

Gerade wenn es ums Geld geht, kommen Menschlichkeit und Fairness leider oft zu kurz. Wenn Sie in Geldangelegenheiten mehr als nur finanziell gut beraten sein möchten, sind Sie bei Raiffeisen an der richtigen Adresse. Wir sind eine genos-

senschaftliche Bank, und für uns steht Menschlichkeit über dem Profitstreben. Gleichzeitig haben wir ein breites Dienstleistungsangebot. Wir zeigen Ihnen gerne, was wir alles für Ihr gutes Geld tun können.

Raiffeisenbank Reusstal  
Bahnhofstrasse 8  
5507 Mellingen  
Tel. 056 491 10 29

Aussenschalter  
Post Rüthof  
5406 Baden-Rüthof  
Tel. 056 493 11 88



## Nid vergässe



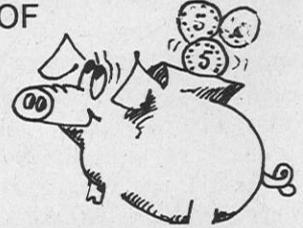
|                   |   |
|-------------------|---|
| SA 27. März       | Crosslauf 14.00h / Radfahrer              |
| SA 27. März       | Palmbinden / BR-JW                        |
| SO 28. März       | Palmsontag / BR-JW                        |
| SO 28. bis        |   |
| SO 04. April      | Karwoche /kath. Seelsorge                 |
| DI 30. März       | Frühlingsversammlung / Landfrauen         |
| MI 31. März       | Familienzmorge / Landfrauen               |
| FR 02. April      | Netzballturnier Schneisingen / SVKT       |
| SA 03. April      | Osterfeuer b. d. Kapelle / BR-JW          |
| SA 03. April      | 1. Abendtour der Radfahrer                |
| FR 09. April      | Frühlingsversammlung / Schützen           |
| DI 13. April      | Seniorenachmittag / kath. Seelsorge       |
| DO 15. April      | Morgenwanderung / SVKT                    |
| SO 18. April      | Erstkommunion / kath. Seelsorge           |
| MI 21. April      | Mannschaftsübung / Feuerwehr              |
| FR 23. April      | 1. Abendtour der Jugendbikegruppe         |
| FR 23. April      | Frühlingsversammlung / Radfahrer          |
| MI 28. April      | Familienzmorge / Landfrauen               |
| FR 07. Mai        | Musik in der Kapelle / Kulturgruppe       |
| SA 01. Mai        | obl. Übung Nr. 1/ 09.30-11.30h / Schützen |
| MI 05. Mai        | Atemschutz / Feuerwehr                    |
| SA 08. Mai        | Spielplatzeinweihung / Chend und Eltere   |
| DI 11. Mai        | Senioreneinkehrtag / kath. Seelsorge      |
| <b>FR 14. Mai</b> | <b>Redaktionsschluss Rütihöfler Nr. 3</b> |
| SA 15. Mai        | ev. Dorfzmorge und Markt / BR-JW          |
| SA 15. Mai        | Papiersammlung / SVKT                     |
| SO 16. Mai        | Blauring-Jungwacht / oek. Gottesdienst    |
| MI 19. Mai        | Maibummel 19.30h / Landfrauen             |
| SA 22. Mai        | Reken in Kandersteg / Leiterteam BR-JW    |
| SO 23. Mai        | Reken in Kandersteg / Leiterteam BR-JW    |
| SO 23. Mai        | Pfingstgottesdienst / kath. Seelsorge     |
| MI 26. Mai        | Familienzmorge / Landfrauen               |
| DO 27. Mai        | Mannschaftsübung / Feuerwehr              |

## Dorfverein Rütihof RÜCKLÄUFIGE MITGLIEDERBEITRÄGE



JB. Trotz einem hervorragenden Preis / Leistungsverhältnis verzeichnete der Dorfverein Rütihof in den letzten Jahren einen Rückgang der Mitgliederbeiträge. Wir möchten diesen Trend stoppen. Dabei sind wir aber auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir hoffen, dass alle mit dem beiliegenden Einzahlungsschein ihren kleinen Beitrag leisten und danken Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich dafür!

Bitten beachten Sie, dass alle Einzahlungen, die bis zum 15. Mai 1999 eingehen, an der diesjährigen Verlosung mit Überraschungspreis teilnehmen.  
DORFVEREIN RÜTIHOF



*Danke, dass Sie unsere  
Inserenten berücksichtigen !!*

### Meine letzte Ausgabe

Das ist meine letzte Ausgabe als Rütihöfler-Redaktor. Ich hoffe, es hat Ihnen Spass gemacht, die 25 Ausgaben zu lesen.

Ich möchte mich an dieser Stelle für alle Berichte und Inserate bedanken. Speziellen Dank an das Mitarbeiter-Team im Hintergrund Anna Berchtold, Ursi Koller, Ruth und Max Pauli, Barbara Kovats und Vreny Wagner, sowie den aktiven wie Ex-Vorstands Mitglieder für die gute Zusammenarbeit.

Ich hoffe, Sie liebe Rütihöflerinnen und Rütihöfler freuen sich auf die neue Generation der Dorfzeitung „Rütihöfler“ und wünsche der neuen Redaktion alles Gute und viel Erfolg.

Urs Wagner

**ROLF DÜGGELIN AG**

Malergeschäft  
Industrielackierwerk  
Sportballenbeläge Spielfeldmarkierungen

50 Jahre

### Malergeschäft & Industrielackierwerk

Baden-Rütihof    Tel. 056 493 44 08  
Wettingen        Tel. 056 426 48 32  
Künten            Tel. 056 496 52 29